

gen der Parteiarbeit an der Schule“ heraus.

Einen festen Platz im System der Anleitung der Schulparteiorganisationen haben die Seminare mit den Parteisekretären. Das Gebietspartei-Komitee von Charkow führt jährlich Seminare für die Sekretäre der Schulparteiorganisationen und für die Leiter der „ehrenamtlichen Sektoren „Schulen““ im Gebietsmaßstab durch. Ein großer Teil dieser Seminare findet an den besten Schulen oder in den Parteikomitees statt, wo die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich unmittelbar mit den fortgeschrittenen praktischen Erfahrungen bekannt zu machen. Ähnliche Seminare werden monatlich im Gebietsmaßstab mit den Sekretären der Kreis- und Stadtleitungen durchgeführt, die für die ideologische Arbeit verantwortlich sind.

Die Abteilung „Wissenschaften und wissenschaftliche Lehreinrichtungen“ des Gebietspartei-Komitees Charkow verallgemeinerte zum Beispiel die Erfahrungen zweier Kreispartei-Komitees bei der parteimäßigen Führung des Volksbildungswesens und stellte allen Kreis- und Stadtpartei-Komitees von diesen Erfahrungen abgeleitete Empfehlungen zu.

In den von den leitenden Parteiorganen durchgeführten Seminaren werden die Sekretäre der Schulparteiorganisationen mit aktuellen Fragen der internationalen kommunistischen Bewegung und mit dem ideologischen Kampf in der gegenwärtigen Etappe vertraut gemacht und studieren die fortgeschrittenen Erfahrungen in der Parteiarbeit. Im Kreis Lenin der Ukrainischen SSR finden derartige Seminare in der Regel an solchen Schulen statt, wo die wirk-

samsten Formen und Methoden der organisatorischen und politischen Arbeit studiert werden können. Ein Seminar fand zum Beispiel in der Oberschule 1 des Kreises Lenin statt. Viele Sekretäre bewegte das Problem der Zusammenarbeit der Schulparteiorganisation und der Schulleitung bei der Erhöhung der Qualität der Kenntnisse und des Niveaus der Erziehung. In dem genannten Seminar sprach der Parteisekretär der Oberschule 1 zum Thema „Über die Rolle der Parteiorganisation im Unterrichts- und Erziehungsprozeß“. Ein anderes Seminar, das an der 44. Oberschule stattfand, war der Vervollkommnung der Formen und Methoden der

### Ehrenamtliche Sektoren „Schulen“ sind aktive Helfer

Zu aktiven Helfern der Gebiets- und Kreispartei-Komitees bei der Anleitung der Schulparteiorganisationen sowie bei der Koordinierung der Tätigkeit der verschiedenen Organisationen und Einrichtungen haben sich die „ehrenamtlichen Sektoren Schulen“<sup>4</sup> entwickelt. In diesen ehrenamtlichen Sektoren arbeiten erfahrene Kommunisten, die als Lehrer, Direktoren und „Schulfunktionäre einen tiefen Einblick in die Probleme haben und eng mit den Parteimitgliedern und den parteilosen Lehrern verbunden sind. Der „ehrenamtliche Sektor“ beim Kreiskomitee Wolkonesk des Gebiets Belgorod erhielt den Auftrag, die Zusammensetzung der Schulparteiorganisationen und den Stand ihrer Kampfkraft einzuschätzen. Auf der Grundlage dieser Analyse beschloß das Kreispartei-Komitee eine Reihe von Maßnahmen. So wurde unter anderem zu einer differenzierteren Anleitung der Sekretäre der Schul-

Politinformation für die Schüler gewidmet.

Die Thematik dieser Seminare plant das Kreispartei-Komitee Lenin für ein Schuljahr im voraus. Am Beispiel der Besten wird gezeigt, wie eine Schulparteiorganisation in den pädagogischen Prozeß eindringen muß, wie sie die Kollektivität festigen und die Lehrer, Gewerkschafts- und Komsomolorganisation in die Arbeit einbeziehen soll. Es kommt den Genossen vor allem darauf an, zu zeigen, daß der Parteieinfluß auf die Verbesserung der Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit gerichtet werden soll, ohne daß dabei etwa die Arbeit der verantwortlichen staatlichen Organe übernommen wird.

parteiorganisationen übergegangen.

Eine andere wichtige Aufgabe löste der „ehrenamtliche Sektor“, indem die Genossen die Durchführung der Mitgliederversammlungen an den Schulen studierten. Dabei trat zutage, daß einige Schulparteiorganisationen die Hauptprobleme der Schule nicht genügend zum Gegenstand der Mitgliederversammlungen machten. Es wurde auch festgestellt, daß nicht alle Schulparteiorganisationen ihre Mitgliederversammlungen regelmäßig durchführen. Die Genossen des „ehrenamtlichen Sektors“ erarbeiteten eine Empfehlung zur Verbesserung der langfristigen Planung der Arbeit der Schulparteiorganisationen. Große Aufmerksamkeit widmete der „ehrenamtliche Sektor“ den Fragen der militärisch-patriotischen Erziehung und bereitete einen Erfahrungsaustausch der Schulpartei-Komitees zu diesem Thema vor.

Zur weiteren Erhöhung der